

Gesundheitspolitisches Kolloquium

DIE BÜRGERVERSICHERUNG – NICHT NEU, ABER AKTUELLER DENN JE

Das Thema Bürgerversicherung ist noch nicht vom Tisch. Die gesundheitspolitische Debatte um das Konzept der Bürgerversicherung existiert seit 15 Jahren und wurde zur Bundestagswahl 2017 neu entfacht. Auch wenn eine vollständige Umsetzung einer Bürgerversicherung in den kommenden Jahren unwahrscheinlich ist, wird die Einführung einzelner Elemente intensiv diskutiert, wie beispielsweise die Öffnung der GKV für Beamte und die Angleichung der ärztlichen Vergütung für die Behandlung von privat und gesetzlich Versicherten.

Im Rahmen der Vortragsreihe wollen wir mit Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Praxis die politische Debatte um die Bürgerversicherung rekonstruieren und Reformoptionen in Richtung Bürgerversicherung reflektieren.

Hierzu finden im Sommersemester 2018 die folgenden Vorträge statt:

18.04.2018 Rechtliche Probleme der Öffnung der GKV - für Beamte und darüber hinaus

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback

Professor Dr. iur. für Sozialrecht und Arbeitsrecht (a.D.) an der Universität Hamburg

02.05.2018 Die Bürgerversicherung im Wahlkampf: Mythen und Fakten

Hartmut Reiners

Ökonom und Publizist; ehemaliger Referatsleiter Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg

23.05.2018 Die Hamburger Beihilfepauschale: Ein Schritt in Richtung Bürgerversicherung?

Dirk Engelmann

Leiter des Präsidialstabs der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hamburg

27.06.2018 Klares Ziel mit wechselnden Begründungen – die Narrative zur Bürgerversicherung

Dr. Stefan Etgeton

Senior Expert im Programm „Versorgung verbessern - Patienten informieren“, Bertelsmann Stiftung

Die Vorträge werden von **Prof. Dr. Heinz Rothgang** moderiert und finden **jeweils mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr** statt.

Veranstaltungsort: Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen